

## 2141 B

An den  
Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

### **Fortschreibung des Berichts Nummer 1: „Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“ (IGSV)“**

**Rote Nr. 1270**

Sammelvorlage SenASGIVA vom 01.11.2023

Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1. Lesung des Hauptausschusses

Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 65. Sitzung des Hauptausschusses am  
04.09.2024 i.V.m. 74. Sitzung des Hauptausschusses am 19.03.2025

**Vorgang:** 49. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.11.2023  
sowie 65. Sitzung vom 04.09.2024 und 74. Sitzung vom 19.03.2025

### **Kapitel 1130 Titel 68406**

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2024	29.173.000 €
laufendes Haushaltsjahr:	2025	29.889.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2024	24.988.272,01 €
Verfügungsbeschränkungen*:	2025	2.800.000 €
Aktuelles Ist (Stand 16.05.2025)	2025	8.901.652,44 €

\*gemäß Anlage 9 Nachtragshaushaltsgesetz 2024/2025 2,5 Mio. € qualifiziert gesperrt und  
300 T € zur Auflösung der dezentralen PMiA 2025.

Der Hauptausschuss hat in seinen oben bezeichneten Sitzungen Folgendes beschlossen:

49. Sitzung: „SenASGIVA wird gebeten, für den Hauptausschuss jeweils zum 30.06.2024 und  
zum 30.06.2025 die projektscharfe Darstellung der Ansätze, Maßnahmen, Dienstleistungen

etc. aus dem Bericht Nummer 1: „Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“ (IGSV) RN 1270 fortzuschreiben.“

65. Sitzung: „SenASGIVA wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 31.03.2025 einen Folgebericht zur titelscharfen Darstellung aller tatsächlichen Ausgaben in 2024 und geplanten Ausgaben in 2025 mit denen Projekte, Maßnahmen, Dienstleistungen, Sachaufwendungen, Personalkosten etc. im Bereich der „Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“(IGSV) bzw. für Beratung, Prävention, Empowerment von LSBTIQ\* oder mit Bezug zu LSBTIQ\* finanziert werden (sollen), darzustellen.“

In der 74. Sitzung des Hauptausschusses am 19.03.2025 wurde zu diesem Berichtsauftrag eine Fristverlängerung bis 30.06.2025 gewährt.

#### Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und betrachtet den Beschluss als erledigt.

Hierzu wird berichtet:

Die Zulieferungen der Senatsverwaltungen befinden sich in den Tabellenblättern im Anhang.

Für die Abteilung IV - Antidiskriminierung und Vielfalt (LADS) der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung wird wie folgt geantwortet:

Die LADS hat die Aufgabe, das Recht auf Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung durchzusetzen und eine Kultur der Wertschätzung von Vielfalt zu fördern. Dabei arbeitet die Abteilung insbesondere zu den folgenden Schwerpunkten für die Belange von lesbischen, schwulen, bi+sexuellen, trans- und intergeschlechtlichen, sowie queeren (LSBTIQ+) Menschen im Kontext der IGSV:

- den Prozess der Auseinandersetzung mit LSBTIQ+ bzw. Queerfeindlichkeit in der Gesellschaft weiterzuführen und zu vertiefen,
- ein Mehr an Selbstbestimmung und Teilhabe von LSBTIQ+ Menschen in der Gesellschaft zu ermöglichen,
- Akzeptanz und Respekt gegenüber geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie unterschiedlichen Lebensentwürfen und -erfahrungen zu schaffen.

Die Projekte, Maßnahmen, Dienstleistungen und Sachaufwendungen im Bereich LSBTIQ+ bzw. des Berliner LSBTIQ+ Aktionsplans 2023 der IGSV verfolgen das Ziel, Diskriminierung abzubauen und Respekt, Akzeptanz und Sichtbarkeit von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt zu fördern.

Die Ansätze der betroffenen Personal- und Sachmitteltitel der LADS bei der SenASGIVA in Bezug auf LSBTIQ+ Belange bzw. den Berliner LSBTIQ+ Aktionsplan 2023 der IGSV sind den Tabellenblättern in der Anlage 1 und 3 zu entnehmen.

Alle von der LADS bei der SenASGIVA im Haushaltsjahr 2025 im Bereich LSBTIQ+ aus Zuwendungsmitteln geförderten Projekte sind im Tabellenblatt der Anlage 2 aufgeführt. Bei den Summen handelt es sich um bereits bewilligte Summen als auch um Plansummen, die u.a. bereits allgemeine Kostensteigerungen sowie Tarifierpassungen enthalten und etwaige fachliche Aufwüchse berücksichtigen, vorbehaltlich einer weiteren fachlichen und zuwendungsrechtlichen Prüfung. Hier nicht abgebildete weitere fachliche Aufwüchse befinden sich derzeit noch in der Planung bzw. in Prüfung.

Neben der Fortschreibung diverser Maßnahmen und Projekte aus 2024 befinden sich in der (Umsetzungs-)Planung insbesondere Vorhaben aus den Richtlinien der Regierungspolitik sowie des Berliner LSBTIQ+ Aktionsplans 2023.

Dazu zählen beispielsweise:

- Entwicklung einer Berliner "Landesstrategie für queere Sicherheit und gegen Queerfeindlichkeit"
- Durchführung des Runden Tisches „Schutz vor queerfeindlicher Hasskriminalität“
- Studie zu „häuslicher Gewalt in queeren Kontexten“
- Entwicklung eines Leitfadens für Institutionen oder Orte, die Opfer queerfeindlicher Gewalt geworden sind
- Planung des 5. Berliner Preises für Lesbische Sichtbarkeit zur Erhöhung der Sichtbarkeit von lesbischem\* Leben und Wirken in Berlin
- Umsetzung der Kampagne zu Inter-Sichtbarkeit sowie zum Thema LSBTIQ+ im Altern und in der Pflege unter Berücksichtigung intersektionaler Lebensrealitäten.
- Qualifizierung von ambulanten/stationären Pflegeeinrichtungen- und diensten in 2025
- Präventions-, Vernetzungs- sowie Sensibilisierungsmaßnahmen im Kontext Wohnungs- und Obdachlosigkeit von LSBTI sowie bei queeren Geflüchteten
- Transfer der Ergebnisse der Studie „Wohnungs- und Obdachlosigkeit von LSBTIQ+ Personen im Land Berlin“ und Einleitung von Maßnahmen im Kontext „Queeres Wohnen“ in Verbindung mit der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Berliner LSBTIQ+ Aktionsplan 2023
- Runder Tisch „prekäre Lebenslagen von LSBTIQ+ Personen“
- Runder Tisch „LSBTIQ+ Geflüchtete“
- 2. Vernetzungstreffen der LAF Ansprechpersonen für queere Geflüchtete
- Kofinanzierung der Studie zu Sorgerechtsentzug von lesbischen Müttern, umgesetzt von der Bundesstiftung Magnus-Hirschfeld
- 2. Magnus Hirschfeld Tag
- Planung und Durchführung des queerpolitischen Round Table mit der Stadtgesellschaft
- Durchführung und Auswertung der Bedarfserhebung „Regenbogenhaus“

- Aufnahme des Projektes „Queer Leben - Beratungsstelle für TIN Kinder und Jugendliche“ der Schwulenberatung Berlin gGmbH (ehem. gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) in die Förderung der LADS im Haushaltsjahr 2025

Ferner wird auf den „1. Bericht zum Umsetzungsstand - Erörtert auf Staatssekretärskonferenz am 09.12.2024“ verwiesen: <https://www.berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/lbti/igsv/>

Die Ausgaben in 2024 für den Einzelplan 11, Kapitel 1130, Titel 68406, Teilansatz 1 sind dem Bericht rote Nummer 2141 A zu entnehmen.

Cansel Kiziltepe

Senatorin für Arbeit, Soziales,

Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

**Anlage 1 zu "Fortschreibung des Berichts Nummer 1: „Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“ (IGSV)“**
**Einzelplan: 11 - Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (Stand: 14.04.2025)**

Bitte um einzelplanübergreifende und titel- wie projektscharfe Darstellung aller Ansätze für 2025, mit denen Projekte, Maßnahmen, Dienstleistungen, Sachaufwendungen, Personalkosten etc. im Bereich der „Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“ (IGSV) bzw. für Beratung, Prävention, Empowerment von LSBTIQ\* oder mit Bezug zu LSBTIQ\* finanziert werden.

Kapitel	Titel	Kurze Beschreibung: Projekt, Maßnahme, Dienstleistung, Sachaufwendung u.a.	HH-Jahr 25
<b>Kapitel 1120 - Beauftragte/ Beauftragter für Partizipation, Integration und Migration</b>			
1120	53101	Öffentlichkeitsarbeit des Landesbeirats für Partizipation: Sachaufwendungen für die LSBTIQ-Vertretung einer Selbstorganisation Gesamtansatz: 270.000 € / Die Ausgaben können noch nicht genau beziffert werden.	
1120	68410 Teilansatz 1	Partizipations- und Integrationsprogramm (PartIntP) - Projekt „Queerewege - Förderung der Integration und Teilhabe der queeren Postost-Geflüchteten“/ Träger Quarterra e.V.	49.932,05 €
1120	68412 Teilansatz 6	Das Projekt "Aufenthalts- und Migrationsrechtsberatung für LSBTIQ" der Schwulenberatung Berlin gGmbH im Rahmen des Förderprogramms Migrationsrechts- und Flüchtlingsberatung, inkl. der Beratung und Betreuung besonders Schutzbedürftiger. Das Projekt verfolgt das Ziel, Geflüchtete und Migrant*innen umfassend rechtlich zu unterstützen und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern. Im Fokus steht die kostenlose und vertrauliche Beratung zu komplexen rechtlichen Fragestellungen, insbesondere im Aufenthalts-, Migrations- und Staatsangehörigkeitsrecht. Ziel ist es, durch rechtzeitige und gezielte Unterstützung den Zugang zu langfristigen Aufenthaltsperspektiven zu sichern.	119.000,00 €
1120	68412 Teilansatz 7	Förderung des Zentrums Überleben für die Gesamtkoordination des Berliner Netzwerks für besonders Schutzbedürftige (BNS). Die Koordinierungsstelle unterstützt die Arbeit von insgesamt sieben Fachstellen, die im Rahmen der Förderung der Migrationsrechts- und Flüchtlingsberatung im Land Berlin, inklusive der Beratung und Betreuung von besonders Schutzbedürftigen tätig sind. Anteilig profitiert von der Gesamtkoordination durch das Zentrum Überleben also auch die Schwulenberatung Berlin gGmbH, die als eine dieser sieben Fachstellen, für die besonderen Schutzbedarfe LSBTIQ+ Geflüchteter zuständig ist. Gesamtansatz: 1.872.000 € / Die Zuwendung kann nicht genau beziffert werden.	
<b>Kapitel 1130 - Landesstelle für Gleichbehandlung gegen Diskriminierung (Landesantidiskriminierungsstelle)</b>			
1130	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	65.380,00 €
1130	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (siehe Anlage 3)	491.810,00 €
1130	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten im Bereich Ansprechperson Queeres Berlin (APQB): Ansprechperson, 1 Referent*in und 1. Sachbearbeitung. Diese Mittel sind nicht im Ansatz 1130 veranschlagt.	
1130	53101	Magnus Hirschfeld Tag: Erstellung Bgelitmaterial - Magnus Hirschfeld - Stern seines queeren Berlins   Queerhistorische Stadtkarte (APQB)	25.000,00 €
1130	53101	Magnus Hirschfeld Tag: Erstellung Bgelitmaterial Magnus Hirschfeld - Stern seines queeren Berlins   Audiotour (APQB)	25.000,00 €
1130	53101	Informations- und Aufklärungsmaterialien "Queeres Wohnen"	20.000,00 €
1130	54053	Magnus Hirschfeld Tag Festveranstaltung - Sterne seines queeren Berlins (APQB)	90.000,00 €
1130	54053	Diverse Kleinveranstaltungen wie zum Beispiel Lesbisch-Schwules Stadtfest, Runder Tisch «Schutz vor queerfeindlicher Hasskriminalität»	33.235,40 €
1130	54053	Organisation u. Durchführung Preisverleihung Lesbische Sichtbarkeit	15.599,24 €
1130	54053	Dialogformat "Queeres Wohnen"	10.000,00 €
1130	54010	Nominierungsaufwurf zum Berliner Preis Lesbische* Sichtbarkeit	15.000,00 €
1130	54010	Plakatierung der Kampagne Inter*-Sichtbarkeit	15.000,00 €
1130	54010	Verschiedenes: u.a. Info Dienst Gesundheits-Netzwerk Transidentität, Abonnement Siegesssäule	100,00 €
1130	54010	Schwerpunkt-Seminar im Rahmen der LADS-Akademie "Queere Lebensrealitäten verstehen - Queerfeindlichkeit begegnen"	1.372,00 €
1130	54010	Vergabe einer freiberuflichen Leistung zur Erstellung eines Dossiers zum „Umfang, Verbreitung und Relevanz von Antisemitismus in queeren Szenen in Berlin“ (APAS)	10.000,00 €
1130	68406 Teilansatz 1	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen: 1. Zuschüsse an Projekte für LSBTI sowie Projekte im Rahmend der IGSV; Planung und bereits erfolgt Bewilligungen 2025 siehe Anlage 2 (Tabelle) - hier: Gesamtansatz	9.259.773,00 €

1130	68406 Teilansatz 3	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen: 3. Zuschüsse an Projekte im Rahmen des Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus LSBTI sowie Projekte im Rahmen der IGSV; Planung 2025. Hier: Projekt "Schnittstelle Geschlecht - Geschlechterreflektierte Bildung als Prävention von Sexismus, Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus" des Trägers Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. aus "Demokratie.Vielfalt.Respekt. Das Landesprogramm gegen <u>Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus</u> "	171.333,36 €
1130	68579	Mitgliedsbeitrag für das Rainbow Cities Netzwerk (RCN)	3.840,00 €
1130	weitere Querschnittstitel	Weitere Mittel stehen der Abt. IV beispielsweise für Geschäftsbedarf, Aus- und Fortbildungen, Dienstreisen etc. zur Verfügung. Alle Ansätze sind für 2024-2025 dem HH-Plan Kapitel 1130 zu entnehmen.	
<b>Kapitel 1140 - Arbeit und Berufliche Bildung</b>			
1140	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland: Umsetzung der Maßnahme 62 aus dem Berliner Aktionsplan LSBTIQ+ in Abstimmung mit der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit: Sensibilisierungsveranstaltungen für Mitarbeitende von Jobcentern und Arbeitsagenturen zu den Lebensrealitäten und Bedarfen von LSBTIQ+, insbesondere in prekären Lebenslagen und im Prozess der Arbeitssuche. Da das Vorhaben zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht avisiert war, erfolgt die Finanzierung im Wege der Deckungsfähigkeit durch Verstärkung des Titels 1140 / 68569.	20.000,00 €
<b>Kapitel 1150 - Soziales</b>			
1150	68431	Projektförderung im Rahmen des Integrierten Sozialprogramms Rad und Tat e. V.: Förderung des ehrenamtlichen Engagements und Fortbildung von Ehrenamtlichen im Besuchsdienst ZEIT FÜR DICH	27.187,31 €
1150	68406	Hosusing First Queer: Hosusing First Projekt mit dem Schwerpunkt queere obdach- und wohnungslose Personen	592.000,00 €
1150	52501	Modul im Rahmen der Qualifizierungsreihe an der Alice Salomon Hochschule. LSBTIQ+ in der Wohnungsnotfallhilfe. Lebenslagen und Bedarfe. Sensibilisierung der Fachkräfte in der Wohnungsnotfallhilfe.	7.000,00 €
<b>Kapitel 1171 - Zentrale Aufnahmeeinrichtung und Leitungsstelle für Asylbewerberinnen / Asylbewerber</b>			
1171	67159/67101	Unterkunftsbetreiber (Beratung, Verwaltung)	1.096.000,00 €
<b>Kapitel 1172 - Berliner Unterbringungsleitstelle</b>			
1172	51715	Betriebs- und Nebenkosten	372.000,00 €
1172	51820	Mietkosten	408.000,00 €
1172	54010	Catering	470.000,00 €
1172	54010	Sicherheitsdienstleistung	864.000,00 €

Anlage 2 zu "Fortbeschreibung des Berichts Nummer 1: „Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“ (IGSV)  
 Einzelplan: 11 - Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung  
 Kapitel 1130 - Abteilung Antidiskriminierung und Vielfalt (Landesantidiskriminierungsstelle, Stand: 30.04.2025)  
 Titel 68406 - Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen, Nr. 1 - Haushaltjahr 2025

TA 1: Zuschüsse an Projekte für LSBTI sowie im Rahmen der IGSV					
GKZ	Trägername	Projektname	Projektzweck	Diskriminierungsdimension fachliche Ausrichtung	Plansummen bzw. bewilligte Summen 2025
LAD/2025/LSBTI-ABQ-01	ABqueer e. V.	Aufklärungs- und Bildungsarbeit zu LSBTIQ Lebensweisen	Aufklärungsarbeit in Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen; Freiwilligenmanagement; <b>Fortbildungen</b>	Belange von LSBTIQ+	181.500 €
LAD/2025/LSBTI-AWO-01	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V.	Krisen- und Zufluchtsunterkunft für LSBTI / u.a. Zwangsverheiratung / Schutzwohnung I	Krisen- und Zufluchtswohnung für volljährige LSBTIQ+ I; Gewährleistung psychosoz. und sozialpäd. Beratung, Begleitung und Unterstützung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit	Belange von LSBTIQ+	200.370 €
LAD/2025/LSBTI-BIBER-03	BiBerlin e. V.	Fachstelle Bi+	Beratung, Empowerment, Vernetzung, Sensibilisierung, Sichtbarkeit	Belange von Bi+	145.814 €
LAD/2025/LSBTI-BLSB-01	Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Miles	Psychosoz. Beratung, rechtl. Unterstützung und bedarfsgerechte Weitervermittlung für LSBTIQ+ Personen mit Migrations-biographie und Fluchterfahrung; Gruppenangebote, Self-Empowerment, Mentoring sowie Sensibilisierungsmaßnahmen	Belange von LSBTIQ+	249.057 €
LAD/2025/LSBTI-BLSB-02	Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Aufklärung und Sensibilisierung zu LSBTI-Themen	Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich Schulen, Jugend und Sport	Belange von LSBTIQ+	308.725 €
LAD/2025/LSBTI-BLSB-03	Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Krisen- und Zufluchtsunterkunft für LSBTI / Schwerpunkt: häusl. Gewalt / Schutzwohnung II sowie TIN Schutzwohnung III	Krisen- und Zufluchtswohnung für volljährige LSBTIQ+ II und III inkl. Erstanlaufstelle; Gewährleistung psychosoz. und sozialpäd. Beratung, Begleitung und Unterstützung; Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit	Belange von LSBTIQ+	332.014 €
LAD/2025/LSBTI-BLSB-05	Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Berliner Queer Bündnis (ehem. Bündnis gegen Homophobie)	Koord. und Weiterentw. des Bündnisses, u. a. Gewinnung und Betreuung von Mitgliedern sowie Bündnistreffen; Sensibilisierung von Mitgliedsorganisationen; Öffentlichkeitsarbeit u.a. jährliche Respektpreisverleihung	Belange von LSBTIQ+	55.874 €
LAD/2025/LSBTI-BMH-01	Bundesstiftung Magnus Hirschfeld	Sorgerechtsentzug bei Müttern in lesbischen Beziehungen	Studie zur historischen Aufarbeitung des Sorgerechtsentzugs bei lesbischen Müttern; Durchführung und öffentliche Bereitstellung zweier lebensgeschichtlicher Interviews zum Thema Sorgerechtsentzug bei lesbischen Müttern	Belange von Lesben*	41.625 €
LAD/2025/LSBTI-CAM-01	Camino - Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH	Monitoring trans- und homophobe Gewalt inkl. Sonderauswertung Transfeindlichkeit Landesstrategie für queere Sicherheit und gegen Queerfeindlichkeit mit dem Runden Tisch "Schutz vor queerfeindlicher Hasskriminalität"	Analyse, Erhebung sowie Auswertung und Aufbereitung quantitativer und qualitativer Datenquellen des Phänomenbereichs; Erstellung Monitoring-Bericht; Förderung des Fachdialoges und Vernetzung relev. Akteur*innen Entwicklung Landesstrategie für queere Sicherheit und gegen Queerfeindlichkeit mit dem Runden Tisch "Schutz vor queerfeindlicher Hasskriminalität" Studie zu "häuslicher Gewalt im queeren Kontexten"	Belange von LSBTIQ+	350.195 €
LAD/2025/LSBTI-GLADT-01	GladT e.V.	Treffpunkt und Diskriminierungsfreie Szene für Alle! (Zusammenlegung von GLADT-01 und ehem. GLADT-02)	Psychosoz. Beratung und Vermittlung für von Rassismus und Homo- bzw. Transphobie betroffenen Personen; Niedrigschwellige Gruppenangebote; Sensibilisierung von LSBTIQ+ Organisationen und Szeneorte in Berlin hinsichtlich intersektionaler Themen; Empowerment mehrfachdiskriminierter LSBTIQ+ Personen; <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Belange von LSBTIQ+	208.095 €
LAD/2025/LSBTI-LB01	Lesbenberatung Berlin - Ort für Kommunikation, Kultur, Bildung und Information e. V.	LesMigraS & Tapesh	Lesben- und transspezifische Antidiskriminierungs- und Antigewaltarbeit; Opferhilfe; Empowerment; <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Belange von LBQ+	530.044 €
LAD/2025/LSBTI-LESLE-01	Lesben Leben Familie (LesLeFam) e. V.	Lesbisch*.Sichtbar.Berlin - für alle Generationen (Zusammenlegung von ehem. LESLE-01 und LESLE-03)	Sichtbarmachung und Stärkung Lesbischen Lebens - Identitäten - Lebensweisen - Lesbischer Geschichte in Berlin; Vernetzung und Unterstützung Lesbischer* Projekte und Initiativen; Allianzenbildung; <b>Öffentlichkeitsarbeit</b> Öffentlichkeit für lesbische* Themen, lesbisches* Leben und lesbische* Geschichte; Wissenstransfer, Austausch und Solidarität unter Lesben* erhöhen; Vernetzung von Lesben* verschiedenen Lebensalters	Belange von Lesben*	212.000 €
LAD/2025/LSBTI-LIFE-01	LIFE e.V.	LeBe! Lesbisch im Beruf	Empowerment von Lesben* in der Arbeitswelt; Förderung von Vernetzung und Austausch; Förderung <b>Lesbische* Sichtbarkeit</b>	Belange von Lesben*	93.555 €
LAD/2025/LSBTI-LSUP-01	L-Support e. V.	Antigewaltprojekt für Betroffene von Lesbenfeindlicher Gewalt	Antigewaltarbeit, Opferhilfe, Prävention und Empowerment für lesbische, bisexuelle und queere Frauen; Aufsuchende, sozialraumbezogene Antigewaltarbeit in Berliner Außenbezirken; <b>Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit</b>	Belange von LBQ+	182.849 €
LAD/2025/LSBTI-MHG-01	Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft e.V.	Geschichte zugänglich machen	Katalogisierung; Offenhaltung von Bibliothek und Archiv; Fachberatung	Belange von LSBTIQ+	17.000 €
LAD/2025/LSBTI-MOM-01	Mann-O-Meter e. V.	Maneo - schwules Überfalltelefon und Opferhilfe	Psychosoz. Opferberatung und -begleitung; Aufsuchende, sozialraumbez. Antigewaltarbeit in Berliner Außenbezirken; Gewaltprävention; Erfassung, Dokumentation und Auswertung der Gewaltfälle	Belange von SB	403.347 €

LAD/2025/LSBTI-MOM-02	Mann-O-Meter e. V.	Altenarbeit	Sozialraumorientierte Angebote und Empowerment für schwule und bisexuelle Männer im Alter(n); Sensibilisierung, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	Belange von SB	48.624 €
LAD/2025/LSBTI-MRB-01	Migrationsrat Berlin e. V.	ComE In - Community-Empowerment-Intersektional	Sensibilisierung und Ermächtigung von migrantisch-diasporische Selbstorganisationen zu LSBTIQ+ Themen; Empowerment von migrantisch-diasporische LSBTIQ+ Selbstorganisationen und Initiativen; Queere Menschen mit Migrationsgeschichte führen niedrigschwellige Projekte durch; Öffentlichkeitsarbeit	Belange von LSBTIQ+	269.620 €
LAD/2025/LSBTI-QM-01 (ab 2023)	Queer Matters e.V.	we.are.village - Projekt Einsamkeit	Gruppen- und Empowermentangebote sowie Veranstaltungen zum Thema und zur Bekämpfung von Einsamkeit; Vernetzung; Öffentlichkeitsarbeit	Belange von LSBTIQ+	85.911 €
LAD/2025/LSBTI-QUART-01	Quarteera e.V.	LSBTI Geflüchtete - Nachhaltig arbeiten	Beratungsangebot für russischsprachige LSBTIQ+ Geflüchtete aus der Ukraine, Russland, Belarus und anderen Nachfolgestaaten der ehem. UdSSR	Belange von LSBTIQ+	259.977 €
LAD/2025/LSBTI-RTG-01	RuT-Rad und Tat Berlin gemeinnützige GmbH	Lesbenwohnprojekt (ehem. RuT-02)	Aufbau und Entwicklung des Wohn- und Begegnungszentrums; kontinuierliche Dokumentation der Projektplanung und -durchführung; Konzeptionelle Weiterentwicklung des Projekts hinsichtlich der Strukturen gemeinschaftlichen Wohnens, der Partizipation künftiger Bewohner_innen und der Nutzung der öffentlichen Bereiche	Belange von Lesben*	313.376 €
LAD/2025/LSBTI-RUT-01	Rad und Tat (RuT) - Offene Initiative Lesbischer Frauen e. V.	Lesben/Frauzentrum, insbesondere für ältere und behinderte Lesben	Psychosoziale Beratung; Fachberatung für Frauen* in besonderen Lebenslagen; Angeleitete und Selbsthilfe-Gruppen; Niedrigschwellige Angebote und Veranstaltungen; Qualifizierungsmaßnahmen; Besuchsdienst	Belange von Lesben*	271.833 €
LAD/2025/LSBTI-RUT-04 (ab 2023)	Rad und Tat (RuT) - Offene Initiative Lesbischer Frauen e. V.	Inklusives Queeres Zentrum (IQZ) (bis 2023 Projekt Inklusive LSBTIQ+ Infrastruktur)	Sensibilisierung von LSBTIQ+ Organisationen und Einrichtungen in Bezug auf Barrieren und deren Abbau; Durchführung und Weiterentwicklung des LADS-Barriererechecks, Verweisberatung, Begleitung bei Fördermittelanträgen; Sensibilisierung von Akteur*innen und Organisationen der Behinderten(selbst-)hilfe/Selbstorganisation von Menschen, die behindert werden in Bezug auf LSBTIQ+ Belange; Sensibilisierung und Aufklärung von staatlichen und nichtstaatlichen Regelstrukturen und Angebote für Menschen mit Behinderung (u. a. durch Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit); Vernetzungs- und Unterstützungsarbeit in Bezug auf die Belange von LSBTIQ+ sowie Menschen, die behindert werden	Belange von LSBTIQ+	227.000 €
LAD/2025/LSBTI-SB-01	Psychosoziales Zentrum für Schwule e. V.	Fachstelle LSBTI*, Alter(n) und Pflege	Sichtbarkeit von LSBTIQ+ in der Pflege und Altenhilfe; Sensibilisierungsmaßnahmen in Altenhilfe und Pflege; Vernetzung; Unterstützung pflegebedürftiger LSBTIQ+ und deren Angehörige; psychosoz. Beratung und Begegnung älterer LSBTIQ+; Qualifizierung, Handlungsleitfaden Bestattungen, Kampagne Queers in Alter und Pflege intersektional	Belange von LSBTIQ+	486.437 €
LAD/2025/LSBTI-SB-02	Psychosoziales Zentrum für Schwule e. V.	Stand Up	Antidiskriminierungsberatungs- und Koordinierungsstelle für LSBTIQ; Dokumentation und Auswertung; Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierung im Gesundheitswesen sowie Empowerment	Belange von LSBTIQ+	153.000 €
LAD/2025/LSBTI-SB-03	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Inter*Trans*Beratung Queer Leben (ITB)	Psychosoz. Beratung und Begleitung trans- und intergeschlechtlicher und nichtbinärer Menschen und ihres sozialen Umfeldes; Sensibilisierung und Fortbildung von Fachkräften. 2025 zusätzlich im Rahmen des "Notfallfonds" Beratung TIN Kinder und Jugendliche	Belange von TIN	325.465 €
LAD/2025/LSBTI-SB-04	Psychosoziales Zentrum für Schwule e. V.	Jo weiß Bescheid	Fortbildungen zu Lebensrealitäten von LSBTIQ sowie zu LSBTIQ-Geflüchtete für versch. Berufsgruppen und Akteur*innen	Belange von LSBTIQ+	169.276 €
LAD/2025/LSBTI-SB-05	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Fach- und Anlaufstelle für erwachsene LSBTI Geflüchtete (Zusammenlegung von SB-05 und ehem. SB-07)	Betrieb einer niedrigschwelligen Anlaufstelle für LSBTIQ+ Geflüchtete; Ermittlung spezifischer Bedarfe aufgrund der besonderen Schutzbedürftigkeit sowie des spezifischen Hilfebedarfs von LSBTIQ+ Geflüchteten; Beratung und Intervention; Vermittlung in das bestehende Berliner Versorgungssystem; Durchführung psychologischer Beratung und Psychotherapie inkl. psychiatrischer Abklärung und Krisenintervention; Zusammenarbeit insbesondere mit Berufs- und Fachverbänden; Vernetzung und Kooperation mit Akteurinnen und Akteuren der psychosozialen Regelversorgung sowie aus dem Arbeitsfeld LSBTIQ+ und Flucht; Öffentlichkeitsarbeit	Belange von LSBTIQ+	600.000 €
LAD/2025/LSBTI-SB-09	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Antigewaltberatung für Trans*, Inter* und nicht-binäre Menschen (TIN)	TIN-spezifische Antigewaltarbeit, Opferhilfe- und Begleitung; aufsuchend und sozialraumbegleitend in Kooperation mit den bezirklichen Strukturen und Hilfesystemen; Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit u.a.	Belange von TIN	168.190 €

LAD/2025/LSBTI-SB-10	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Asylverfahrensberatung für queere Geflüchtete (Kofinanzierung BAMF-Projekt)	Durchführung der besonderen Rechtsberatung für queere Schutzsuchende	Belange von LSBTIQ+	8.000 €
LAD/2025/LSBTI-SC-01	Sonntags-Club e. V.	Beratungs-, Bildungs- und Gruppenarbeit für LSBTIQ+	Psychosoz. Beratung LSBTI, insbes. zu Geschlechtsidentität sowie Antidiskriminierungsberatung; Bildungs- und Informationsveranstaltungen; Selbsthilfegruppen und Gruppentreffs mit thematischen Angeboten; Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit	Belange von LSBTIQ+	214.857 €
LAD/2025/LSBTI-SC-02	Sonntags-Club e. V.	QueerHome* - Beratungsstelle für von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit bedrohte oder betroffene LSBTI	Unterstützung, Beratung und Begleitung für von Wohnungs- und Obdachlosigkeit bedrohten oder betroffenen LSBTIQ+ Personen insb. LSBTIQ+ Geflüchteten; Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit; Öffentlichkeits- und Strukturarbeit sowie Vernetzung, inkl. AK QueerWohnen	Belange von LSBTIQ+	236.757 €
LAD/2025/LSBTI-TBB-01	Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg e.V.	Meine Familie - Queers in der Migrationsgesellschaft (MF)	Öffentlichkeits- sowie Kampagnenarbeit um die Sichtbarkeit queeren Lebens in der türkeistämmigen Community Berlins zu erhöhen; Vernetzung von migrantischen Selbstorganisation, Familienhilfe und LSBTI* Organisationen	Belange von LSBTIQ+	111.870 €
LAD/2025/LSBTI-TRIQ-01	TransInterQueer e. V. (TriQ e. V.)	Fachstelle für Trans*, Inter* und nicht-binäre Lebensweisen	Sichtbarkeit trans- und intergeschlechtlicher Menschen; Sensibilisierung; Empowerment (Information, Beratung, Selbsthilfe, Gruppenarbeit, Gesundheitsförderung); Fachberatung und Empowerment für TIN Geflüchtete; Fachberatung zu PStG §45b u.a.	Belange von TIN	523.894 €
LAD/2025/LSBTI-VIE-01	VIE e.V.	Jinsia	Empowerment von TIN und BIPOC queeren Menschen; Support in Krisensituationen; Sensibilisierung	Belange von TIN	245.078 €
ab 2020 Antrag an SenBJF	Jugendnetzwerk LAMBDA Berlin-Brandenburg e. V.	Pädagogische Gruppen- und Ehrenamtsbetreuung einschließlich Jugendberatung für lsbtiq* Jugendl.		Belange von LSBTIQ+	58.300 €
ab 2020 Antrag an SenBJF	Regenbogenfamilien e.V.	Regenbogenfamilien		Belange von LSBTIQ+	43.000 €
LSBTIQ+ Mikroprojekte Pride Weeks / Pride Sommer	Kleinprojekte / diverse Träger über Interessensbekundungsverfahren	einjährige Projekte zu verschiedenen Themen	unterschiedliche Jahresschwerpunkthemen Hier Gesamtansatz	Belange von LSBTIQ+	70.000 €
Bezirkfonds "Queeres Leben in den Bezirken"	auftragsweise Bewirtschaftung durch die Bezirke	Projekte zu verschiedenen Schwerpunkten	Hier: Gesamtansatz	Belange von LSBTIQ+	200.000 €
		Maßnahme "Queeres Wohnen"	Mittel zur Umwidmung in die Hauptgruppe 5 zur Umsetzung der IGSV Maßnahmen im Kontext "Queeres Wohnen"	Belange von LSBTIQ+	30.000 €
		Magnus Hirschfeld Tag 2025	Mittel zur Umwidmung in die Hauptgruppe 5 zur Umsetzung eines Audio-Spaziergangs und Queer-History-Map im Rahmen des Magnus-Hirschfeld-Tages in Berlin	Belange von LSBTIQ+	50.000 €
	<b>Summe LSBTI</b>				<b>8.682.528 €</b>

Anlage 3 zu "Fortschreibung des Berichts Nummer 1: „Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“ (IGSV)“

Stellenbesetzungspläne Übergreifend - Stand: 14.04.2025

- ohne temporäre Abordnungen von Nachwuchskräften, Rechtsreferendar/innen und Praktikant/innen

lfd. Nr.	lt. GVPl	Status	lt. Stellenplan 2025	nicht im Stellenplan	Stellenbeschreibung	Besetzungsstand	Erläuterungen
<b>Senatsverwaltung: Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung; Abteilung IV (LADS)</b>							
1	IV B	Stelle	E 15		Leitung Referat B - LSBTI	besetzt	
2	IV B 1	Stelle	E 13		Referent/in LSBTI Fachpolitik, stellvertretende Referatsleitung Referat B	besetzt	
3	IV B 2	Stelle	E 13		Referent/in LSBTI Fachpolitik	besetzt	
4	IV B 3	Stelle	E 13		Referent/in LSBTI Fachpolitik	besetzt	
5	IV B 4	Planstelle	A 13		Jurist. Referent/in LSBTI Fachpolitik	besetzt	
6	IV B 5	Stelle	E 13		Referent/in LSBTI Fachpolitik	besetzt	
7	IV B 6	BePo		E 13	Referent/in LSBTI Fachpolitik	besetzt	Befristet bis 31.12.2025, finanziert aus Gesamtkonzept Geflüchtete.
8	IV B 7	BePo		E 13	Referent/in LSBTI Fachpolitik	besetzt	Befristet bis 31.12.2025, finanziert aus Gesamtkonzept Geflüchtete.

<b>Senatsverwaltung: Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung; Ansprechperson Queeres Berlin</b>							
1	IV AP QB	BePo		E 14	Ansprechperson Queeres Berlin	besetzt	Befristet bis Ende 19. Legislaturperiode, Finanzierung aus Einzelplan 11
2	IV AP QB 1	BePo		E 13	Referent/in der Ansprechperson Queeres Berlin	besetzt	Befristet bis Ende 19. Legislaturperiode, Finanzierung aus Einzelplan 11
3	IV AP QB 2	BePo		E 9b	Sachbearbeitung Queeres Berlin	besetzt	Befristet bis Ende 19. Legislaturperiode, Finanzierung aus Einzelplan 11

<b>Senatsverwaltung: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz; Abteilung I</b>							
1	0600/ I A 1	Stelle	E14		Referentin im Referat Justiz in der vielfältigen Gesellschaft und stellvertretende Leitung des Referats	besetzt	Stellenanteil mit Bezug zu LSBTIQ* wird auf 0,1 VZÄ geschätzt

<b>Senatsverwaltung: Inneres und Sport; Abteilung: ZS</b>							
1	ZS E1	Stelle	A 11		Diversity Management Ansprechperson für SenInnSport Stamm	besetzt	unbefristet

<b>Senatsverwaltung: Inneres und Sport; Abteilung: III; hier Polizei Personalhaushalt</b>							
1		Stelle	A13 S		Leitung des Diversity Büros	besetzt	
2		Stelle	A12		Leitung (V) des Diversity Büros	besetzt	
3		Stelle	A11		Sachbeiter / Sachbeiterin im Diversity Büro	besetzt	
4		Stelle	A10		Sachbeiter / Sachbeiterin im Diversity Büro	besetzt	
5		Stelle	A8		Sachbeiter / Sachbeiterin im Diversity Büro	besetzt	
6		Stelle	A11		LSBTIQ-Ansprechpersonen	besetzt	SB Delikts-/verhaltensorientierte Prävention
7		Stelle	A11		LSBTIQ-Ansprechpersonen	besetzt	SB Strategische Prävention

<b>Senatsverwaltung: Inneres und Sport; hier LABO</b>							
1	ZS C 02	Stelle	A14		Juristische Beratung und Unterstützung der Referatsleitung	besetzt	Teilaufgabe zu 10 %

<b>Senatsverwaltung: Bildung, Jugend und Familie</b>							
1	II A 2.1	Stelle	A 14		Grundsatz- und Einzelangelegenheiten zu Fragen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, Gender Mainstreaming, Diversity, Landesaktionsplan LSBTIQ* (IGSV)	besetzt	

<b>Senatsverwaltung: Wissenschaft, Gesundheit und Pflege</b>							
1	k.A.	Stelle	E 11		Grundsatzangelegenheiten Diversity und Antidiskriminierung im Personalmanagement sowie Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	Ausschreibung in Vorbereitung	deckt auch Themenfeld Antidiskriminierung und Diversity ab

Senatsverwaltung: Finanzen							
1	Abt. IV / ZS	Stellen	diverse		diverse	besetzt	Es wird auf den Folgebericht an den Hauptausschuss zu Antidiskriminierung und Vielfalt verwiesen. Die dort aufgeführten Aufgabenbereiche im Bereich Personal beinhalten ebenfalls LSBTI/IGSV Themen als Bestandteil der AD/Diversity-Thematik.

Senatsverwaltung: Wirtschaft, Energie und Betriebe							
1	Z P 2	Stelle	E 12		Leitung der Arbeitsgruppe Organisations-, Prozess-, Wissens- und Diversitymanagement; Organisationsentwicklungs- und Digitalisierungsprojekte;	besetzt	
2	Z P 25	Stelle	E 10		Dialogbegleitung bei Wissenstransfers; Diversitymanagement; GPO und Digitalisierungsprojekte	besetzt	

## Anlage 4 zu "Fortschreibung des Berichts Nummer 1: „Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“ (IGSV)“

Einzelpläne 05, 06, 08, 09, 10, 13 und 15 (Stand: 14.04.2025)

Bitte um einzelplanübergreifende und titel- wie projektscharfe Darstellung aller Ansätze für 25 mit denen Projekte, Maßnahmen, Dienstleistungen, Sachaufwendungen, Personalkosten etc. im Bereich der „Initiative geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“(IGSV) bzw. für Beratung, Prävention, Empowerment von LSBTIQ\* oder mit Bezug zu LSBTIQ\* finanziert werden.

Kapitel	Titel	Kurze Beschreibung: Projekt, Maßnahme, Dienstleistung, Sachaufwendung u.a.	Haushaltsjahr 2025
<b>Einzelplan 05 Inneres und Sport</b>			
0510	68406/100	Seitenwechsel e. V. Projekt Charta für Geschlechtliche Vielfalt im Sport	16.090,00 €
0510	68406/100	BLSB Kompetenz- und Koordinierungsstelle im Sport	35.000,00 €
0510	68419/107	Seitenwechsel e. V. Projekt Fitness und Wohlbefinden für trans*, inter* und nicht-binäre Pe	40.280,00 €
0561	54053	Lesbisch-schwules Stadtfest	1.200,00 €
0561	54053	Verstetigung /Instituionalisierung des Regenbogennetzwerks der Berliner Feuerwehr	1.500,00 €
0571	52501	Verwendung der Mittel bedarfsorientiert auch zum Themenbereich LSBTIQ und IGSV möglich. Für das LABO Berlin ist eine Teilnahme an der "queeren Aktionswoche" vom 14. bis 18 Juli 2025 geplant (kostenfrei). Über die Aktionswoche soll im Beschäftigtenportal berichtet werden und eigene kleinere Aktionen (Quiz, Kurz-Interviews, Lunch-Meetings) zum Thema runden das Angebot ab. Hier: Gesamtansatz	50.000,00 €
0531 bis 0559	verschiedene Titel	Die Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen bei der Polizei Berlin werden aus verschiedensten Titel der Polizei finanziert, allerdings ohne die Bildung eigener Ansätze.	
<b>Einzelplan 06 Senatsverwaltung: Justiz und Verbraucherschutz</b>			
600	68406	Zuwendungsprojekt im Berliner Justizvollzug Träger: Mann-O-Meter e. V. Zuwendungszweck: Beratung und Information für schwule und bisexuelle Männer, für Männer mit Missbrauchserfahrungen sowie zum Thema Geschlechtsidentität, Vermittlung von Vollzugshelferschaften	85.000,00 €
661	42701	Bildungsakademie Justizvollzug: Umgang mit Trans-, Inter- oder nonbinärer Sexualität in der Justiz; 2 Termine 2024/ganztägig Zielgruppe:	2.700,00 €
661	52501	Mitarbeitende des Justizvollzuges, PsychD und der Sozialen Dienste der Justiz	660,00 €
<b>Einzelplan 08 Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt</b>			
0810	68569	Mittel aus Programm Jugendkulturinitiative für Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e.V.	24.958,00 €
0810	68569	Projektförderung Pinkdot: Das Projekt „PinkHorizons - Empowerment durch Kunst“ setzt sich für die Förderung von Frauen, LSBTIQ+-Personen und weiteren marginalisierten Gruppen im Kunst- und Kulturbereich ein.	200.000,00 €
0810	68573	Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e.V. - SMU - (institutionelle Förderung): Der Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e.V. wird seit 2010 institutionell vom Land Berlin gefördert. Zu den Aufgaben des Schwulen Museums zählen die Archivierung, Erforschung und Vermittlung der Geschichte und Kultur der LGBTIQ+-Communities. Mit diesem Zweck werden vielfältige Projekte sowie wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen zu queeren Themen und Konzepten in Geschichte, Kunst und Kultur umgesetzt.	812.521,00 €
0810	68609	Diversitätsfonds: IMPACT-Förderung; Die spartenoffene IMPACT-Förderung soll die Diversitätsentwicklung des Berliner Kulturbetriebs, insbesondere im Bereich der freien Künste fördern. Es adressiert kunstschaftende Berliner Personen und Gruppen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind. Das Förderprogramm ist intersektional und akteur*innenbezogen angelegt und wird in Ergänzung zu den sonstigen Förderprogrammen der Senatsverwaltung für Kultur und <u>Gesellschaftlichen Zusammenhalt vergeben</u>	500.000,00 €
0810	68628	Mittel aus Projektfonds Zeitgeschichte und Erinnerungskultur für das Projekt: "Die Antwort lautet NEIN"; Das Projekt dokumentiert die Frauen- und Lesbenbewegung der DDR und nutzt dies als Ausgangspunkt, um um die individuelle sowie kollektive Erinnerung, Aufarbeitung und Rezeption ins Verhältnis zu gegenwärtigen (queer-)feministischen <u>Wissensproduktionen zu setzen</u> .	33.617,50 €
0810	68628	Mittel aus Projektfonds für Zeitgeschichte und Erinnerungskultur für das Projekt: "Queer Lichtenberg (gestern und heute)"; Aufarbeitung der queeren Kultur & Lebensrealität während der Weimarer Republik & der NS-Zeit im Bezirk.	34.325,00 €
0810	68628	Mittel auf Projektfonds Zeitgeschichte und Erinnerungskultur für das Projekt: "Berlin Sex Spaces"; Ausstellung über die 150-jährige Geschichte von Berliner Räumen für öffentlichen Sex; thematisiert u.a. die Einschränkung queeren Lebens zur NS- und SED-Zeit, sowie Orte, in denen queeres Leben stattfand (z.B. Cruising-Spaces, Nachtclubs etc.).	38.239,00 €
<b>Einzelplan 09 Wissenschaft, Gesundheit und Pflege</b>			
0900	52501	Inhouse-Schulungen für Beschäftigte. Führungskräfte zum Thema Diversity und Antidiskriminierung, die Themenfeld LSBTIQ* mit abdecken	2.000,00 €

0910	68520 68543 68540 68562	Umsetzung von Maßnahmen und Strukturen im Bereich Diversität und Antidiskriminierung an Hochschulen gem. § 5b und 59a BerlHG, darunter auch für Beratung, Prävention, Empowerment von/ mit Bezug zu LSBTIQ*; Finanzierung im Rahmen der Globalzuschüsse an die Hochschulen, nicht separat ausgewiesen.	nicht bezifferbar
0920	68431	Berliner Aids-Hilfe e.V. - Psychosoziale Beratung, Betreuung und Selbsthilfe; Projektförderung im Rahmen des Integrierten Gesundheits- und Pflegeprogramms (IGPP)	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: Fixpunkt e. V.; Projekt: Mobilix - Test it Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: HYDRA e. V. - Treffpunkt und Beratung für Prostituierte; Projekt: Prävention zur sexuellen Gesundheit für Prostituierte Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: Schwulenberatung Berlin gGmbH; Projekt: Aidsberatung und Selbsthilfe bei homo- und bisexuellen Männern Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: Schwulenberatung Berlin gGmbH; Projekt: Sidekicks.Berlin - Präventionsprojekt für queere Menschen Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: Mann-O-Meter e. V.; Projekt: Beratung und Selbsthilfe im Aidsbereich und Berliner Testkampagne Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige Berlin e. V.; Projekt: Niedrigschwellige gesundheitliche und medizinische Beratung und Versorgung im Frauentreff Olga Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: HILFE-FÜR-JUNGS e. V.; Projekt: subway - Straßensozialarbeit und Beratung nach ProstSchG für Männer*, die anschaffen Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: VIA e.V.; Projekt: Netzwerkstelle sexuelle Gesundheit und Migration / Afrikerherz Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: ZIK - zuhause im Kiez gGmbH; Projekt: Migrant*innenberatung und Team praktische Hilfen (vormals Sozialmakler) Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: Felix Pflorgeteam gGmbH; Projekt: Ambulanter Aids Pflegedienst Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: Schwulenberatung Berlin gGmbH; Projekt: Community basierter Checkpoint BLN mit integrierter Versorgung Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: Schwulenberatung Berlin gGmbH; Projekt: Psychosoziale Beratungsstelle für psychisch kranke und suchtkranke queere Menschen Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
0920	68431	Träger: Lesbenberatung Berlin - Ort für Kommunikation, Kultur, Bildung und Information e. V.; Projekt: Lesbenberatung - Psychosoziales Beratungszentrum für Frauen und trans*idente Menschen Projektförderung im Rahmen des IGPP	noch nicht bezifferbar
<b>Einzelplan 10 Bildung, Jugend und Familie</b>			
1012	54180	Politische Bildungsarbeit an Schulen: Stärkung von Politischer Bildung und Demokratiebildung über Honorar-, Projekt- und Werkverträge mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern. Auch im Haushaltsjahr 2025 erhalten alle öffentlichen Grund-, weiterführenden und beruflichen Schulen ein Budget zur freien Verfügung, um in Kooperation mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern Aktivitäten im Feld der politisch-demokratischen Bildung zu realisieren. Ziel ist es, die demokratische Schulkultur zu fördern und die politische Bildung schulweit zu stärken. Das Budget ist Teil des flexiblen Schulbudgets. Damit werden bei Bedarf von den Schulen auch Projekte und Maßnahmen im Bereich der Auseinandersetzung mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie zur Prävention von LSBTIQ*-Feindlichkeit finanziert, die Schulen bestimmen jedoch selbst, zu welchem thematischen Schwerpunkt sie Maßnahmen finanzieren wollen. Eine schulscharfe Nutzung der Gelder ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht	1.000,00 €
1010	52501 TA 3	BLSB / Workshops in Schulen zu sexueller Vielfalt	20.000,00 €
1010	52501 TA 3	Kunst im Kontext / KontextSchule	24.000,00 €
1010	68569 TA 17	Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg / queer@school	114.000,00 €
1010	68569 TA 17	Spinnboden Lesbenarchiv und Bibliothek / Queer History Month; Projektende zum 31.03.2025	15.750,00 €
1010	68569 TA 17	QUEERFORMAT / Fachstelle Queere Bildung	215.910,00 €
1010	68569 TA 21	QUEERFORMAT / Fachstelle Queere Bildung; nur 1. Quartal	111.740,00 €
1010	68569 TA 37	Schwulenberatung / Inter*Trans*Beratung Kinder und Jugendliche; Projektende zum 31.03.2025	28.975,00 €
1010	68569 TA 46	Berliner Aids-Hilfe / Bildungsprojekt Youthwork	170.000,00 €
1010	68569 TA 48	Migrationsrat Berlin / Kompetenzstelle intersektionale Bildung (i-PAD); Projektende zum 31.03.2025	117.800,00 €

1011	52501 TA 5	Diversity/Diversität an beruflichen Schulen: Anlassbezogene Unterstützung und Beratung bei diskriminierungskritischen und diversitätssensiblen Schulentwicklungsprozessen; Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote im Bereich Antidiskriminierung und Diversity; LADG- und AGG-Schulungen, Diversity-Fachtage; Implementation des Themas Diversity in Führungskräftequalifizierungen und in den Vorbereitungsdienst Es erfolgt ein ganzheitlicher diskriminierungskritischer Ansatz. Die Dimensionen geschlechtliche Identität und sexuelle Vielfalt finden basierend auf dem Syndrom der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit ebenso Berücksichtigung wie alle anderen Dimensionen (z.B. ethnische Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Krankheit, Alter, soziale Herkunft, Sprache) So fließen die Aktivitäten und Mittel im Bereich Antidiskriminierung und Vielfalt auch in den Bereich der „Initiative geschlechtliche und	96.000,00 €
1040	54010 TA 2	Frühkindliche Bildung: Konsultationskita Schwerpunkt "Vielfalt und Inklusion - Vorteilsbewusste Bildung und Erziehung"	5.500,00 €
1041	68427 TA 1	Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin Brandenburg (BLSB) e.V. - Regenbogenfamilienzentrum, das Angebot umfasst unter anderem offene Spielnachmittage, Beratungsangebote wie z.B. Kindwunschberatung, Geburtsvorbereitungskurse; Mittel der SenASGIVA an SenBJF im Rahmen der Auftragswirtschaft i.H.v. 43.000 € bereits eingeplant	189.101,00 €
1041	68427 TA 1	Dialog Jugendhilfe gGmbH - queeres Regenbogenfamilienzentrum Ost, das Angebot umfasst unter anderem Austauschrunden für queere Familien, Bertaung für queere Solo-Eltern, offene Spieletreffs, Bertaungen, z.B. zu Konflikten, Trennung	81.556,00 €
1041	68427 TA 4	Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin Brandenburg (BLSB) e.V. - Konsultationsangebot zum Themenfeld Regenbogenfamilien im Rahmen des Landesprogramms Berliner Familienzentren, Fortbildung für Fachkräfte in der Familienförderung, um queere Familien anzusprechen und Angebote für die Zielgruppe zu gestalten: Förderung bis zum 31.03.2025	9.084,00 €
1042	68425 TA 13	Landesweites queeres Jugendzentrum Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V. davon 58.300 € von SenASGIVA an SenBJF im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung	264.593,00 €
1042	68425 TA 13	Queeres Jugendzentrum QU:ALLE - queer (für) alle, Spandau Dialog Jugendhilfe gGmbH	103.979,00 €
1042	68425 TA 16	Q*lub für queere Jugendliche und friends Outreach gGmbH, Steglitz-Zehlendorf	30.734,00 €
1042	68425 TA 16	Queere Jugendarbeit in einer Jugendeinrichtung Tempelhof-Schöneberg	150.000,00 €
1042	68425 TA 13	Queeres Jugendzentrum Q*ube, Outreach gGmbH, Neukölln	100.000,00 €
1042	68425 TA 16	Queeres Jugendzentrum Q*ube, Outreach gGmbH, Neukölln	75.000,00 €
1042	68425 TA 13	Queeres Jugendarbeitsangebot in Alt-Treptow - JuKuZ goes Queer Humanistischer Verband Deutschlands, LV Berlin- Brandenburg KdÖR	100.000,00 €
1042	68425 TA 16	Queeres Jugendarbeitsangebot in Alt-Treptow - JuKuZ goes Queer Humanistischer Verband Deutschlands, LV Berlin- Brandenburg KdÖR	100.000,00 €
1042	68425 TA 16	Begleitung ausgewählter JFEs bei Entwicklung zu queersensiblen Orten, Friedrichshain-Kreuzberg	87.705,00 €
1042	68425 TA 16	Connecting Queer. Charlottenburg-Wilmersdorf	90.539,00 €
1042	68425 TA 16	Förderung und Begleitung selbstorganisierter Gruppen queerer Jugendlicher in	40.833,00 €
1042	68425 TA 16	Schaffung eines Queeren Jugendarbeitsangebotes in Steglitz-Zehlendorf	139.450,00 €
1042	68425 TA 16	Auf- und Ausbau von Angeboten der queeren Jugendarbeit im Bezirk Reinickendorf	153.000,00 €
<b>Einzelplan 13 Wirtschaft, Energie und Betriebe</b>			
1320	68629	Queere Veranstaltungen im öffentlichen Raum. Anträge für 2025 gehen sukzessive ein.	386.000,00 €
<b>Einzelplan 15 Finanzen</b>			
1540	54604	Die Leitstelle Diversity in der Abteilung Landespersonal führt die bedarfsweise Unterstützung des Regenbogennetzwerks der Berliner Verwaltung fort und bemüht sich, die Bekanntheit des Netzwerks zu erhöhen, (Maßnahme 322 des Aktionsplans)	5.000,00 €
1540	54053	Einrichtung und Unterstützung weiterer Mitarbeitendennetzwerke z.B. für Beschäftigte mit Migrationsgeschichte oder Beschäftigte mit Behinderung, (Maßnahme 322 des Aktionsplans)	6.000,00 €
1540	54604	Einrichtung eines Diversity-Mentoringprogramms, (Maßnahme 322 des Aktionsplans)	20.000,00 €
1540	54002	Externe Analyse und Zertifizierung des Landes Berlin als LSBTIQ+ und Diversity-freundlicher Arbeitgeber (Maßnahme 328 des Aktionsplans)	40.000,00 €
1540	54604	Queere Aktionswoche zur Förderung der Akzeptanz und Wertschätzung für die geschlechtliche und sexuelle Vielfalt innerhalb der Berliner Verwaltungen, (Maßnahme 330 des Aktionsplans)	4.500,00 €